



## PRESSEINLADUNG

### Einladung zur digitalen Schalom-Aleikum-Jahresveranstaltung „Durch unsere Augen – junge Juden und Muslime im Dialog“

Das jüdisch-muslimische Dialog-Projekt des Zentralrats der Juden in Deutschland „Schalom Aleikum“ lädt Sie zu einer zweiteiligen Jahresveranstaltung mit jüdischen und muslimischen jungen Erwachsenen ein. Auch dieses Mal finden die Gesprächsrunden online statt. Der erste Teil der Veranstaltung kann am Montag, 14. Dezember 2020 über einen Livestream digital verfolgt werden, der zweite Teil wird am darauffolgenden Tag, Dienstag, 15. Dezember 2020, ausgestrahlt.

Teil I: Bei einer Podiumsdiskussion mit Frau Staatsministerin Annette Widmann-Mauz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, und Herrn Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, wird das neue und dritte Buch „Gehört werden“ der „Schalom Aleikum“-Reihe präsentiert. Am Gespräch nehmen die Buchprotagonisten, Meira Schatz (Osnabrück) und Ekrem-Hamza Huskic (Berlin), teil. Die Runde wird von Shelly Kupferberg (rbb) moderiert. Die Veranstaltung wird mit einem feierlichen Anzünden der Chanukka-Kerzen eröffnet.

Teil II: Zwei Experten im Bereich Jugendarbeit, Ben Salomo und Burak Yilmaz, treffen bei einer Podiumsdiskussion auf die jungen engagierten Buchprotagonistinnen, Jasmin Zeitun und Karolina Becker (beide Osnabrück). Sie tauschen sich über ihr soziales Engagement gegen Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit aus. Moderiert wird das Gespräch von Saba-Nur Cheema (Bildungsstätte Anne Frank). Zum Abschluss gibt es eine Performance von der Sängerin Mascha Ray.

**Verfolgen Sie unseren Livestream und die Aufnahme auf unsere Kanälen bei [facebook](#) oder [youtube](#) am 14. Dezember 2020, 16.30 bis 17.45 Uhr. Der zweite Teil der Jahresveranstaltung wird am 15. Dezember, 18.00 bis 19.00 Uhr, ausgestrahlt. Die Aufnahmen werden bei Facebook und YouTube wiederaufrufbar sein.**

Da wir gern mit Ihnen im Gespräch bleiben möchten, bitten wir um eine Akkreditierung über folgende E-Mail: [presse@zentralratderjuden.de](mailto:presse@zentralratderjuden.de) mit Ihrem Namen und dem Medium, für das Sie berichten.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Kontakt: [presse@zentralratderjuden.de](mailto:presse@zentralratderjuden.de)

Berlin, 08. Dezember 2020 / 22. Kislew 5781